

ADB-Artikel

Steifensand: *Xaver St.*, Kupferstecher, wurde 1809 in Kaster (Regbez. Köln) geboren. Er bezog mit 21 Jahren die Kunstakademie in Düsseldorf und erhielt seine weitere Ausbildung bei Felsing in Darmstadt. Sein erstes größeres Werk vollendete er 1844 nach seiner Rückkehr nach Düsseldorf; es war der Stahlstich „Das Gewitter“ nach Jakob Becker, der als Nietenblatt für den Rheinischen Kunstverein eine weite Verbreitung gefunden hat und dadurch den jungen Künstler gleich bekannt machte. Durch seine weiteren Werke wurde dieser Ruf immer mehr befestigt. Es waren vornehmlich „Madonna mit dem schlafenden Kinde“ nach Overbeck (1846), Friedrich II. mit seinem Kanzler Peter de Vineis“ nach Jul. Schrader (1847, Stahlstich), „Die Gefangennahme des Papstes Paschalis II. durch Heinrich V.“ nach C. F. Lessing, „Mirjam“ nach Chr. Köhler, „Christusknabe“ nach E. Deger, „Christnacht“ nach Th. Mintrop u. A. Auch brachte er mehrere Stiche nach Porträts. Seine letzten und reifsten Werke waren die „Regina coeli“ nach Karl Müller und „Die Anbetung der heil. drei Könige“ nach Paul Veronese (in Dresden). Die letztere Arbeit, die er 1873 vollendete, war sein größtes Werk und trug ihm mehrere Auszeichnungen ein. Er starb am 6. Januar 1876 in Düsseldorf.

Autor

Eduard Daelen.

Empfohlene Zitierweise

, „Steifensand, Xaver“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1908), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
